

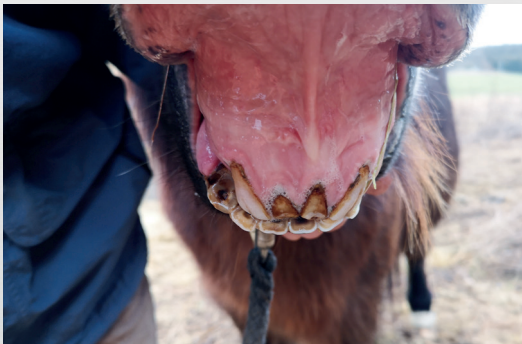


***EOTRH** ...wenn Zähne schmerzen!*

Was ist EOTRH?

Immer häufiger wird bei Zahnproblemen die Diagnose EOTRH (Equine Odontoclastic Tooth Resorption and Hypercementosis) getroffen. Bei Pferden, die daran erkrankt sind, kommt es infolge von entzündlichen Prozessen zu einer **chronischen Auflösung der Zahnwurzeln und des Zahnmaterials** (Odontoclastic Tooth Resorption) von Schneide-, Eck- und Hengstzähnen. Die Backenzähne sind seltener betroffen. Infolge dessen können sich Bakterien verstärkt anhaften, was die Entzündungen noch mehr forciert. Als Reaktion auf die Auflösung der Zähne versucht der Organismus die geschädigten Zähne zu reparieren, indem er Zahnzement um die Wurzeln herum aufbaut (Hyperzementose). Dabei zieht sich das Zahnfleisch zurück und es entstehen blumenkohlartige Gewebesubstrukturen an den Zahnhälsen, die optisch deutlich erkennbar und als EOTRH diagnostizierbar sind.

Die Symptome können vielfältig sein und meist wird die Erkrankung recht spät diagnostiziert, da die Prozesse überwiegend unter dem Zahnfleisch ablaufen.



Mögliche Symptome

- Probleme beim Fressen, v. a. beim Abbeißen harter Futtermittel
- Berührungsempfindlichkeit am Maul
- Deutliche Zahnsteinbildung an den Schneidezähnen
- Trinken von kaltem Wasser ist unangenehm
- Erhöhter Speichelfluss
- Futter bleibt vermehrt zwischen den Zähnen hängen
- Zahnfleischentzündungen
- Struppiges Fell, fehlender Glanz
- Mundgeruch
- Rückgang des Zahnfleisches
- Geschwollenes, gerötetes Zahnfleisch
- Kleine rote Punkte, Fisteln und Abszesse im Zahnfleisch
- Exzessive Zementzubildung an den Zahnwurzeln (Hyperzementose)
- Zahnlockerung der deformierten Zähne
- Verminderte Nahrungsaufnahme
- Abmagerung des Pferdes
- Ungleichgewichte des Vitamin- und Mineralstoffhaushaltes im Blut
- Probleme mit Stoffwechsel/Entgiftung
- Abszessanfälligkeit



Therapie bei EOTRH

Eine Heilung der Erkrankung ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich. Neben einer regelmäßigen Kontrolle der Zähne, Entfernen des Zahnfleisches und Kürzen der Schneidezähne müssen bisweilen

die betroffenen Zähne gezogen werden. Eine Behandlung erfolgt also nur symptomatisch. Putzen Sie Ihrem Pferd regelmäßig die Zähne und befreien das Zahnfleisch von Futterresten.

